



**Landesarbeitskreis
für Arbeitssicherheit**

beim Niedersächsischen
Ministerium
für Soziales, Frauen,
Familie und Gesundheit
**Regionaler Arbeitskreis
Lüneburg**

Zu erreichen im:

Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Lüneburg
Postfach 2860, 21318 Lüneburg

Per Mail

Bearbeitet von: Frau Stieler

Durchwahl : (04131) 15-1416

e-mail: Hannelore.Stieler@gaa-ig.niedersachsen.de

Internet: www.gewerbeaufsicht.niedersachsen.de

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (bitte bei Antwort angeben)

Lüneburg

RAK sti

11.04.2008

Protokoll der 1. Sitzung des Regionalen Arbeitskreises (RAK) Lüneburg am 11.03.2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich mich für die Teilnahme an unserer Sitzung vom 11.03.2008 herzlich bedanken.

Nachfolgend fasse ich die wichtigsten Punkte unserer Sitzung zusammen:

1. Frau Lensch begrüßte die Teilnehmer und trug die einzelnen Tagesordnungspunkte vor.
2. Die Wahl eines Vertreters für den Landesarbeitskreis wurde vollzogen. Herr Gusek vom Arbeitgeberverband Lüneburg stellte seine Mitgliedschaft nach Ablauf seiner Amtszeit zur Verfügung. Interesse an dieser Position bekundeten die Mitglieder des RAK Lüneburg: Herr Regenhardt (BauBG)
Herr Spranger (Fachkraft für Arbeitssicherheit – FaSi) und
Herr Rupprecht (Fa. NEPTUN, Winsen/L.).

Die Wahl fand durch Handzeichen statt. Herr Regenhardt wurde mehrheitlich gewählt.

Herr Regenhardt nahm die Wahl als Vertreter für den Landesarbeitskreis an.

3. Frau Lensch gab einen Überblick zu den Themen für das Jahr 2008:
 - Am 15.04.2008 findet eine RAK-Veranstaltung zum Thema „REACH“ hier im Hause statt (Einladungen wurden schon per E-Mail verschickt).
 - Eine Veranstaltung zum Wiedereingliederungsmanagement ist vorgesehen. Bei diesem Thema sollte der Informationsbedarf der Personalräte berücksichtigt werden.



**Landesarbeitskreis
für Arbeitssicherheit**

beim Niedersächsischen
Ministerium
für Soziales, Frauen,
Familie und Gesundheit
**Regionaler Arbeitskreis
Lüneburg**

- Die neue Feuerwehr wäre ein Thema.
- Das Motto für die Europäische Woche 2008 lautet: „Gefährdungsbeurteilung“. Herr Ahrens bekundete, dass zu diesem Thema die rechtlichen Konsequenzen bei Nichteinhaltung der Gefährdungsanalyse aufzuzeigen wären.
- Herr Nieberding schlug vor, dass man bei diesem Thema auch die psychischen Belastungen am Arbeitsplatz mit einbeziehen sollte.

Weitere Themen konnten vorgeschlagen werden:

Herr Dr. Polenz schlug das Thema: „Was macht eigentlich der Kleinunternehmer?“ vor. Dieses sollte einmal in einer gesonderten Sitzung angesprochen werden.

Zum Thema „Lärm Vibration“ wurde festgestellt, dass dieses Thema zu abstrakt sei, dass sich Unternehmer angesprochen fühlen, zu erscheinen.
(Es sollten kleine Themen in Betracht kommen, um ein Interesse zu wecken).

Herr Winzker schlug eine Veranstaltung für Hersteller zum Thema: „Energiebetriebenes Produktgesetz“ vor. Dies wäre ein Thema für 2009.

Frau Lensch erfragte das Interesse der Mitglieder betreffend einer „Besichtigung eines Betriebes“. Dieser Vorschlag wurde von den Mitgliedern positiv aufgefasst.
(Frau Lensch wird einen Betrieb aussuchen und dieses Vorhaben in diesem oder im nächsten Jahr umsetzen).

Vorrangig sollte jedoch das Thema: „Neue Feuerwehr“ behandelt werden.

4. Im Anschluss daran wurde Herr Nolde von der VerwaltungsBG, Hamburg durch Frau Lensch vorgestellt. Herr Nolde hielt einen Vortrag zum Thema: „sick building“ – Kann Arbeit im Büro zu gesundheitlichen Beschwerden führen? -.

Herr Nolde hat uns eine PDF-Datei „Gesundheit im Büro“ zur Verfügung gestellt, die Sie auf der Internetseite des RAK Lüneburg unter: www.rak-lg.de bei Bedarf einsehen können.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Hannelore Stieler